

VARIOTEC mit neuen Innovationen

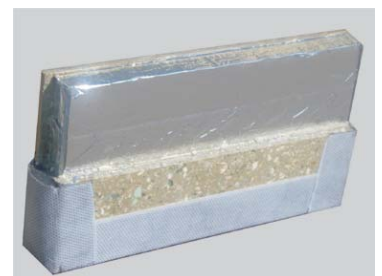
VARIOTEC stellt einmal mehr seine Innovationsfreude unter Beweis.

Mit Einheimischen Hölzern die Eigenschaften von TEAK oder Meranti erreichen, Türrohlinge ganz ohne Stahl oder metallische Bauteile, Elemente mit *Vakuum-Isolations-Paneele (VIP)*, sind neben der neuen Multifunktionsstüre sicherlich die Highlights der neusten Variotec Innovationen.

Mit der neuen **Türengeneration „Vision Security“** läutet das Neumarkter Unternehmen das Ende der Eisenzeit im Türenbau ein. Was bis vor wenigen Jahren noch als nicht herstellbar galt, setzen die Oberpfälzer bereits in die Realität um: Türrohlinge ganz ohne Stahl oder metallische Bauteile. Wie das geht? „TOL_{WOOD} und Kohleglasfasern machen's möglich!“. Dank dieser Technologien lassen sich einheimische Hölzer nun so modifizieren, dass sie nach der Behandlung wesentlich bessere Eigenschaften in puncto Härte, Dauerhaftigkeit, Dimensionsstabilität, Pilzresistenz oder Wasseraufnahme vorweisen. Beispielsweise erhöht das chemische Verfahren die Härte von Buche und Kiefer fast um das Dreifache, die Dauerhaftigkeitsklasse der beiden Holzarten verbessert sich von Klasse 5 (nicht dauerhaft) bis auf Klasse 1 (sehr dauerhaft). Mit dem Verfahren lassen sich Edelhölzer wie Teak oder Dark-Red-Meranti komplett durch modifizierte einheimische Hölzer ersetzen – und alles völlig schadstofffrei. Damit verlagert sich die Wertschöpfung nicht nur ins Inland, auch die letzten tropischen Urwälder könnten so vom Raubbau verschont bleiben. Aus technischer Sicht führt die hohe Dimensionsstabilität der behandelten Hölzer zu einem wesentlich geringerem Quell- und Schwindverhalten und entlastet das Beschichtungssystem – Pflege-, Füll- und Renovierungsintervalle verlängern sich um das Doppelte. Mit der neuen Technologie kann VARIOTEC nun auf Verstärkungen wie Eisenrahmen oder Stab- bzw. Kasten-Profile im Türblatt verzichten. Lediglich die kochfest verklebte und stabilisierende Aluminiumdeckschicht „ASS“ bleibt bestehen. Für die neue Türengeneration bedeutet der Einsatz von TOL_{WOOD} bis zu 20 Prozent leichtere Bauteile, keinerlei Verarbeitungsgefahren, auch bei Bearbeitungsirrtümern, sowie wegfallende Korrosions- und Wärmebrückenrisiken.

Dass man in Neumarkt innovationsfreudig ist, bewies VARIOTEC bereits Ende 2004. Damals sorgte die ***Vakuum-Isolations-Paneele (VIP)***, eine Dämmung basierend auf Vakuumtechnologie, für großes Aufsehen in der Passivhausbranche. Die 10 bis 40 mm starken VIP-Elemente mit einem sensationellen Lambda-Rechenwert von 0,004 W/(mK) ermöglichen

gegenüber herkömmlichen Dämmsystemen wesentlich geringere Wandstärken bei gleicher Dämmleistung. Integriert in die Sandwichbauteile namens QASA lassen sich bei Bauteildicken von 40 bis 200 mm U-Werte von bis zu 0,06 W/(m²K) erzielen. Das stellte VARIOTEC bereits beim Bau seines Nullheizenergiehauses in Neumarkt unter Beweis. VIP lässt sich jedoch nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung, beispielsweise zur Wärmebrückenreduzierung, einsetzen. VARIOTEC kann die VIP-Elemente in jeder beliebigen Form und bis zu einer Größe von 3000 x 1250 mm herstellen.



Kombiniert mit den Vorteilen der TOL_{WOOD}-Hölzer ist der Innovationsfreude im Fenster- und Türenbau keine Grenze gesetzt. Ein weiteres Highlights zeigt Variotec mit der neuen **Multifunktionstür**. Die Hightech-Aussentür, bestehend aus mehreren Funktionsschichten, vereint nicht nur herausragende Schallschutz-, Brandschutz- und Wärmeschutzeigenschaften, sondern ist durch die Nutzung der TOL_{WOOD}-Komponenten auch extrem dimensionsstabil. Mit Schallschutzwerten von $R_w = 47\text{dB}$, einem Wärmedurchgangskoeffizienten von $U_D = 0,58 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, der Feuerwiderstandsklasse EI 30 (voraussichtlich EI 60), der Einbruchklassifizierung WK3 und einer Toleranzklasse 4 im Prüfklima c,d,e nach DIN EN 1121 erreichte die 68-mm-schlanke Konstruktion im Labor bereits neue Bestmarken. Architekten können aufatmen, denn die technischen Höchstleistungen verteilen sich auf lediglich 60 bis 70 mm Bauteildicke und mindern dabei nicht die gestalterische Freiheit. Die Anordnung von Lichtausschnitten sowie der Einsatz von Furnieren bleiben bei den neuen Aussentüren weiterhin möglich.



VARIOTEC Schweiz AG, Industriestr. 6, 6252 Dagmersellen

Tel. 062 748 25 00 Fax 062 748 25 01

E-Mail: info@variotec.ch

www.variotec.ch